

## Funk-Unterzentrale/VdS

Bestell-Nr.: 0349 00

### 1 Funktion

Die Funk-Unterzentrale/VdS gestattet die drahtlose Anbindung von zwei Außensirenen, einer Innensirene, einem Blitzlicht sowie die Ansteuerung eines potentialfreien Relaisausgangs.

**Bei VdS-gemäßer Installation der Funk-Alarmzentrale/VdS muß die erste Außensirene mit der Funk-Alarmzentrale/VdS verkabelt werden. Die Signalgeberkombination bestehend aus Außensirene und Blitzlicht muß an die Funk-Unterzentrale/VdS angeschlossen werden.**

Die Funk-Unterzentrale/VdS besteht aus einem Gehäusevorder- und rückteil, die miteinander verschraubt sind. Im Gehäuserückteil befinden sich die komplette Auswerteelektronik, ein Netzteil, Funksender- und Empfänger zur Kommunikation mit der Zentrale sowie die Anschlußmöglichkeiten für die Alarmgeber.

An die Funk-Unterzentrale können zwei Außensirenen, ein Blitzlicht, eine Innensirene sowie über den potentialfreien Relaisausgang mit einem nachgeschalteten Schütz z.B. die Außenbeleuchtung angesteuert werden. Eine widerstandsüberwachte Sabotagelinie gestattet die Öffnungsüberwachung angeschlossener Signalgeber.

### 2 Montageort

Plazieren Sie die Funk-Unterzentrale/VdS optimalerweise so, daß diese sich genau auf Höhe der Außensirene befindet. Die Funk-Unterzentrale/VdS ist im Innenbereich zu installieren.

### 3 Montage

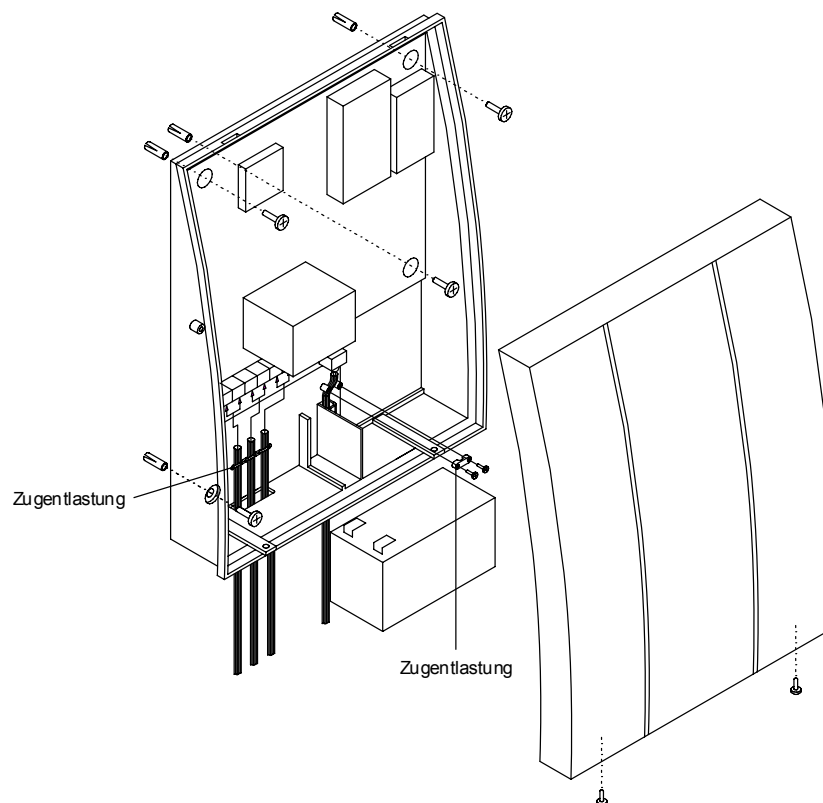


Bild 1: Aufbau der Funk-Unterzentrale/VdS

Folgende Arbeitsschritte müssen Sie bei der Montage der Funk-Unterzentrale/VdS ausführen:

1. Legen Sie den optimalen Montageort der Funk-Unterzentrale/VdS fest.
2. Bohren Sie mit einem geeigneten Bohrer ein Loch in die Hauswand, um eine Verbindung zwischen Außensirene und der Funk-Unterzentrale/VdS herzustellen.
3. Nachdem Sie die Außensirene installiert haben, ziehen Sie das Steuerkabel (z.B. Kabeltyp IY(St)Y 4x2x0,6mm) durch die Hauswand nach innen ein.
4. Trennen Sie Gehäusevorder- und rückteil voneinander.
5. Zeichnen Sie die Bohrlöcher mit der beiliegenden Bohrschablone an.
6. Bohren Sie am vorgesehenen Montageort die vier Löcher (Ø 6 mm) und setzen Sie die mitgelieferten Dübel ein.
7. Montieren Sie das Gehäuserückteil der Funk-Unterzentrale/VdS mit den im Lieferumfang enthaltenen Schrauben.
8. Legen Sie die Anschlüsse der Signalgeber auf.

#### 4 Beschreibung der Ausgänge

Klemme	Bedeutung
ASIR 1 und ASIR 2	Ausgänge schalten 12 V bei Hauptalarm, also bei Alarm im extern scharfen Zustand. Der Ausgang wird bei berechtigter Unscharfschaltung oder spätestens nach der eingestellten Alarmdauer zurückgesetzt. Bei entsprechender Programmierung werden die Ausgänge auch zur Quittierung verwendet.
BLITZ	Ausgang schaltet 12 V bei Hauptalarm, also bei Alarm im extern scharfen Zustand. Der Ausgang wird durch Rückstellung an der Funk-Alarmzentrale/VdS zurückgesetzt. Bei entsprechender Programmierung werden die Ausgänge auch zur Quittierung verwendet.
ISIR	Ausgang schaltet 12 V. Hier kann eine Innensirene angeschlossen werden, die bei internem Alarm angesteuert wird. Der Ausgang wird durch Unscharfschaltung zurückgesetzt. Bei entsprechender Programmierung werden die Ausgänge auch zur Quittierung verwendet.
SABO	Der Gruppeneingang Sabo ist in jedem Fall mit einem 12 kΩ Widerstand abzuschließen. Dieser Eingang ist zur Öffnungsüberwachung des Außensirenengehäuses vorgesehen. Der Widerstand ist in dem Endgerät, also z.B. Außensirene, einzusetzen. Bei Nichtverwendung der Sabogruppe sind die Eingänge „GND“ und „SABO“ mit 12 kΩ zu brücken.
NO/NC/COM	Dieser Ausgang ist ein potentialfreier Relaisausgang. Je nach Programmierung in der Funk-Alarmzentrale/VdS wird dieser Ausgang bei einer Scharf- oder Unscharf-Schaltung über die Fernbedienung ein- und ausgeschaltet. Co = common (Mittenkontakt) No = normally open (Schließer) Nc = normally closed (Öffner)

**VdS-Hinweise!**

- Bei VdS-gemäßer Installation erfolgt keine Quittierung über die Ausgänge ASIR1, ASIR2 und BLITZ.
- Bei VdS-gemäßer Installation darf der 12 V Ausgang der Funk-Unterzentrale/VdS nicht beschaltet werden.
- VdS-gemäß ist an die Funk-Unterzentrale/VdS die Signalgeberkombination (siehe VdS-Systemliste) bestehend aus Außensirene und Blitzlicht anzuschließen. Die Sabotagegruppe muß in das Zuleitungskabel des Signalgebers mit eingeschleift werden. Die Sabotageschleife ist im Signalgeber mit einem 12 kOhm Widerstand abzuschließen.

**Hinweis!**

Die einfache Kabellänge zwischen der Außensirene mit Blitzlicht und der Funk-Alarmzentrale/VdS darf bei dem angegebenen Kabeltyp IY(St)Y 4 x 2 x 0,8 mm die Anschlußlänge von 20 m nicht überschreiten.

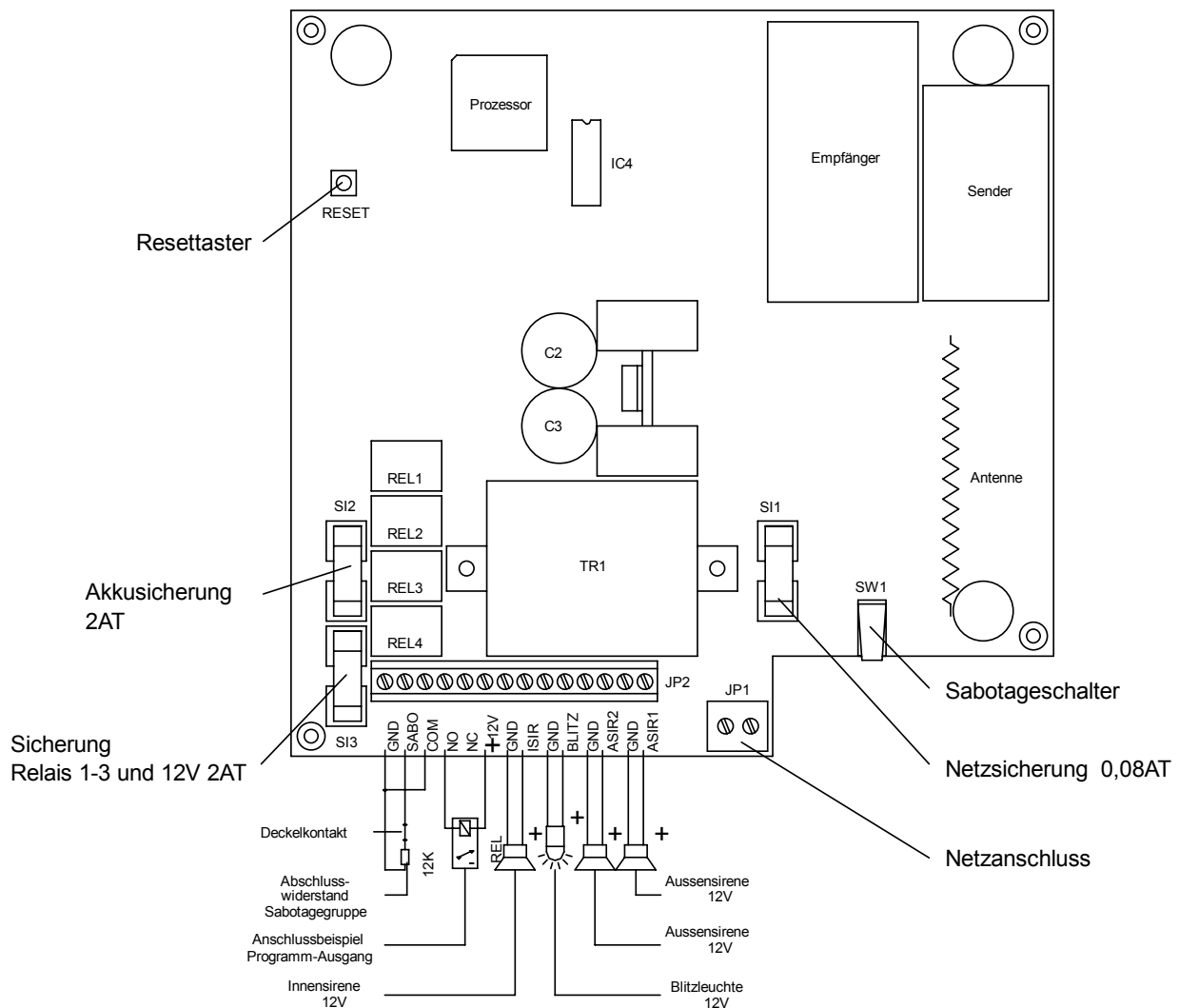


Bild 2: Anschlußplatine der Funk-Unterzentrale

## 5 Inbetriebnahme

1. Öffnen Sie das Gehäuse der Funk-Unterzentrale.
2. Schließen Sie alle vorgesehenen Geräte an.
3. Legen Sie die Akku-Spannung an. (Polung beachten! Plus = rot, Minus = schwarz).
4. Legen Sie die Netzspannung an.
5. **Wichtig:** Nachdem Sie die Versorgungsspannung angelegt haben, betätigen Sie unbedingt den Resettaster.
6. Geben Sie den Installateurcode an der Funk-Alarmzentrale/VdS ein und bestätigen Sie diesen mit der [ OK ] Taste.
7. Drücken Sie einmal die [ MENUE ] Taste, um zum Menüpunkt „**MELDER LERNEN**“ zu gelangen, oder wählen Sie den Menüpunkt direkt an indem Sie die Zahl [ 2 ] eingeben und mit der [ OK ] Taste bestätigen.
8. In dem Menüpunkt „**MELDER LERNEN**“ wird die Funk-Unterzentrale/VdS in das Alarmsystem eingelernt. Drücken Sie die [ OK ] Taste.

M E L D E R L E R N E N
V E R L A S S E N = R E S E T
W E I T E R = M E N Ü
A N W A E H L E N = O K

9. Lösen Sie die Funk-Unterzentrale/VdS durch Öffnen des Sabotage-Schalters aus. Andere Auslösungen oder Funk-Telegramme werden an dieser Stelle nicht beachtet.

L E R N E N
M E L D E R M I T S A B O
A U S L O E S E N !
A B B R U C H = M E N U E

10. Die ausgelöste Funk-Unterzentrale/VdS wird im Display angezeigt. Die Funk-Alarmzentrale/VdS sendet zur Bestätigung einen lauten Quittierton. Um die Funk-Unterzentrale/VdS, die im Display angezeigt wird, einzulernen, drücken Sie die [ OK ] Taste. Wenn Sie die [ MENUE ] Taste an dieser Stelle drücken, wird die Funk-Unterzentrale/VdS nicht eingelernt.

L E R N E N	G U T
N R . 0 5 F U Z	S A B O
U E B E R N E H M E N = O K	

11. Drücken Sie die [ OK ] Taste, um den Einlernvorgang zu beenden. Im Display erscheint wieder das Ausgangsbild zum Einlernen eines weiteren Melders. Der Einlernvorgang kann an dieser Stelle mit der [ MENUE ] Taste abgebrochen werden, wenn kein weiterer Melder eingelernt werden soll.

L E R N E N	G U T
N R . 0 5 F U Z	S A B O
A U S S E N S I R E N E	
F E R T I G = O K	

12. Schließen Sie das Gehäuse und verschrauben Sie die beiden Gehäuseteile miteinander.
13. Tragen Sie die Funk-Unterzentrale/VdS in den Melderplan ein.

Werkseitig sind an der Funk-Alarmzentrale/VdS folgende Werte eingestellt:

Einstellungsparameter	Wert
Überfall Alarmierung	STILL
Scharf / Unscharf Quittierung	AUS
Alarmdauer ASIR	180 s
Alarmdauer ISIR	180 s

## 6 Funktionstest

Im Rahmen eines Gesamtsystemtests können Sie die Funk-Unterzentrale/VdS direkt von der Funk-Alarmzentrale/VdS aus prüfen. Wählen Sie hierzu an der Funk-Alarmzentrale/VdS im Menü „**SYSTEMTEST**“ den Punkt „**TEST RELAIS**“ an. Mit den Punkten Test, Blitz, ASIR, ISIR erfolgt der Test der Funk-Unterzentrale/VdS.

## 7 Technische Daten

Netzspannung	230 V +10/-15%
Notstromversorgung	Bleiakku 12 V / 1,2 Ah
Progr. Ausgang (potentialfrei)	3 A / 24 V Kontaktbelastung
Ausgang-Außensirene	2 A / 12 V (12 V geschaltet)
Ausgang-Blitzlicht	2 A / 12 V (12 V geschaltet)
Ausgang-Innensirene	2 A / 12 V (12 V geschaltet)
Sabotage-Eingang	Ruhestrom; Abschluß-widerstand 12 k $\Omega$ $\pm$ 40%
Sicherung SI 1	T80 mA L250 V (Netzsicherung)
Sicherung SI 2	T4 AL250 V (Akkusicherung)
Sicherung SI 3	T2AL250 V (Relais 1-3 und 12 V)
Sendefrequenz	434 MHz
Reichweite	ca. 300 m (Freifeld)
Abmessungen (B x H x T)	210 x 270 x 73 mm
Umweltklasse	II

### Achtung!

**Der Gesamtstrom für ASIR, ISIR und Blitz darf 2A nicht übersteigen !**

### Hinweis!

**Der 12 V Notstromakku ist im Rahmen des Wartungsintervalles alle vier Jahre zu tauschen.**


## **Gewährleistung**

Wir leisten Gewähr im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen.

**Bitte schicken Sie das Gerät portofrei mit einer Fehlerbeschreibung an unsere zentrale Kundendienststelle.**

Gira  
Giersiepen GmbH & Co. KG  
**Service Center**  
Dahlienstrasse 12  
D-42477 Radevormwald

---

 Das CE-Zeichen ist ein Freiverkehrszeichen, das sich ausschließlich an die Behörde wendet und keine Zusicherung von Eigenschaften beinhaltet.

Gira  
Giersiepen GmbH & Co. KG  
Postfach 1220  
42461 Radevormwald

Telefon: 02195 / 602 - 0  
Telefax: 02195 / 602 - 339  
Internet: [www.gira.de](http://www.gira.de)